

**Zeitschrift:** Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire  
**Herausgeber:** [s.n.]  
**Band:** 18 (2011)  
**Heft:** 3: Rat holen, Rat geben = Consulter, guider et orienter  
  
**Rubrik:** Heftschwerpunkte = Dossiers thématiques

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Heftschwerpunkte Dossiers thématiques

*traverse* 2012/1

### **Kulturgeschichte**

Nach der Wirtschaftsgeschichte (*traverse* 2010/1) und der Sozialgeschichte (*traverse* 2011/1) wird sich das dritte historiografische Sonderheft 2012/1 mit den Entwicklungen, Ausprägungen und Desideraten kulturgeschichtlicher Ansätze in der Schweiz beschäftigen. Die Beiträge präsentieren Forschungsüberblicke und stellen Fragen zum aktuellen Status der Kulturgeschichte der Schweiz. Dabei werden klassische Felder, Themen und Materialien wie die Geschichte der Ideen, Repräsentationen und Praktiken ebenso in den Blick genommen wie die neuere Kulturgeschichte der Bilder, Medien und Objekte. Zwei weitere Beiträge liefern einen Blick von aussen auf die Schweizer Kulturgeschichte und einen historiografischen Überblick auf verschiedene Zugriffsweisen kulturgeschichtlicher Problemstellungen.

*traverse* 2012/2

### **PflegeKrisen**

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart begleitete ein diskursives Muster die Verberuflichung und Verselbständigung der Gesundheits- und Krankenpflege in der Schweiz: die Rede von Krisen der Pflege als soziale Organisation oder von Krisen in der Pflege als Praxis. Dienste des Wartpersonals, der Ordens- und Diakoniepflege und / oder der Berufspflege sowie unentgeltlicher Pflege im familiären Rahmen deckten Pflegebedürfnisse in bestimmter Weise, ebenso gerieten Aspekte dieser Pflegeverhältnisse aus unterschiedlichen Gründen in die Kritik. So prangerten Ärzte ebenso wie gemeinnützige Frauenorganisationen mangelnde Bildung und gefährliche Praktiken der Pflege an. Da Pflegen der weiblichen Natur und Privatsphäre zugeschrieben wurde, gestand man Berufsfrauen

lange Zeit keine pflegefachliche Autonomie zu und nahm implizit ihr Wissen nicht oder lediglich marginal zur Kenntnis. Nur langsam und partiell erlangten Pflegeberufsleute gesellschaftlich anerkannte Macht, aufgrund ihres Wissens Pflegebedürfnisse zu definieren und entsprechend Ressourcen zu ihrer Bewältigung zu gewinnen. Diese pflegefachliche Zurückbindung wiederum begünstigte die Entwicklung schwieriger Pflegeverhältnisse. Entlang der Wahrnehmungskategorie «PflegeKrisen» beleuchtet das Themenheft Zusammenhänge zwischen Ansprüchen, Pflegeverhältnissen, Wissen und Berufsentwicklung der Pflege und weiterer Gesundheits- und Betreuungsberufe in der Schweiz.

*Verantwortlich für den Heftschwerpunkt:* Sandra Bott (Lausanne), Elisabeth Joris (Zürich), Jolanda Nydegger (Merlischachen/Zürich), Sabina Roth (Zürich).

# WIDERSPRUCH

Beiträge zu  
sozialistischer Politik

60

## Demokratie und Macht

Volksaufstand und Frauenrechte in Ägypten;  
Wirtschaftsdemokratie; Links-grüne Perspektiven vs.  
Nationalkonservatismus; Feminismus, Frauenstreik;  
Sans-Papiers und Care-Ökonomie; Emanzipatorisches  
Subjekt; Kapitalismuskritik und Gerechtigkeit

S. Amin, N. Abu El Komsan, W. Spieler, R. Graf, G. Notz,  
D. Vischer, T. Wüthrich, A. Lanz, A. Krovoza, U. Marti

## Energiewende nach Fukushima

H. Scheer: Scheinkonsens 'Erneuerbare Energie'  
O. Fahrni: Atomlobby macht weiter  
E. Altwater: Mit Green New Deal weiterwachsen?  
N. Scherr: Stromversorgung als Service public  
R. Zimmermann: Gewerkschaften zur Energiepolitik  
B. Glättli: Suffizienz und die Verteilungsfrage  
P.M.: Auswege aus der Wachstumsfalle  
C. v. Werlhof: Atomare Katastrophen-Technologie

224 Seiten, Fr. 25.- (Abonnement Fr. 40.-)

zu beziehen im Buchhandel oder bei

WIDERSPRUCH, Postfach, 8031 Zürich

Tel./Fax 044 273 03 02

vertrieb@widerspruch.ch

www.widerspruch.ch